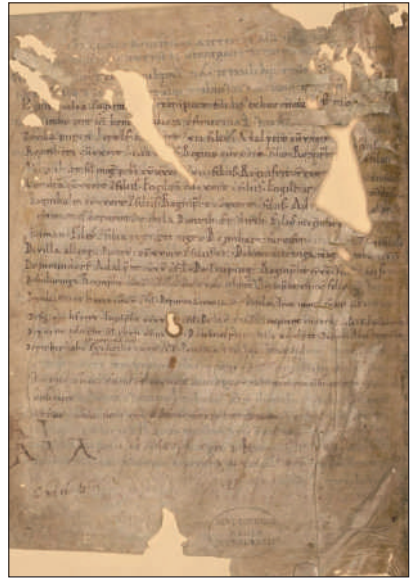


## DAR DOKUMÉNT VON KLÒSTAR VO BENEDIKTBEUERN

**Istituto Cimbro  
Kulturinstitut Lusérn**  
Tel. 0464-78.96.45  
info@kil.lusern.it  
www.lusern.it



Manoscritto di Benediktbeuern (1053 - 1063) - München Bayerische Staatsbibliothek Clm 4547 f.250v

In kurs vodar stòrdja, peng karestie, kriagar, invasióngen, di laüt hãm gemocht lazzan soi huamat, zo giana zuar inar naung earde. Ditz habarzar untar in oang haüt zo tage, segante di flüzz laüt boda khemmen auvar vodar Afrika, odar her von lentar von Medio Oriente. Vor üsãndre ditza iz vürkhennt vil vert. Un azpe 'z khõnda di studiõs da earst bõtta umme in di djar 1053 - 1063, benda di earstn zimbar alz prõfuge hãm gemocht lazzan soi earde in sud von Bayern peng a groaza karestia. Sa soin partirt von klõstar vo Benediktbeuern reformãrt von movimentn von benedektin vo Tegernsee, di gelãichan von konvõt vo St. Maria in Organo vo Verona. Da, hatta sa gelebet a frar (Engelberto) vo dõrt, boda spetar bart khemmen nomenãrt abate vo disan klõstar. Di kolõni geholft von bischof Walther vo Ulm vo Verona tschelle pittn abãte Gotalhelm vo Benediktbeuern, hãm gevãnk zo arbata afte pèrng vodar Lessinia, in da õade earde un da hãmsa gelekk burtzan; sèmm boda est izta di mindarhait vo Ljetzan

(Giazza). Di klõstar soin nèt gest alümma zentre vo relijdjõng, ma zentre vo ekonomia un zo konservãra di kultür. Zbisnen vil geschrãiba abegenump un konservãrt, izta dar dokumént boda geuanegat allz, ke di mindarhaitn von zimbar soin vortgãnt vo sèmm, zo giana zuar in Beleschlãnt. Sa 'z djar 1850 dar Johannes Andreas Schmeller hatten gezoaget azpe a zimbar-pint. In geschrãiba datãrt 1050, soinda drinn verschidane bichtege informatziõngen. Dar codex latinus 4547 iz konservãrt in arkiv vodar Bayerische Staatsbibliothek vo München, seãnka azta dar pefèl izzeze darschèdeget in di zait, daz meararste soinz pridigen von Vetar vodar Khirch, züntrest afta lest saiz izta a geschrãiba boda khütt ke etlane famildje soin gãnt alz prõfuge... 'z soinda augeroatet etlane lentar ume München (Biberbach - Emmering - Alling - Solln - Traubing - Diemendorf - Bolzwang - Unter/Ober Sõcheing - Bichl) vo bo 'z stãmmda abe dise laüt, geroatet darzuar soinda o di nèm von kape-famildje von prõ-

fuge... (Tempore famis) peng dar karestia... (Haec fam)ilia fugerat..tempore famis de hoc monasterio Puronensi [...] de villa Puron Perolf cum uxore et VII filiis (pitn baibe un sim khindar). - Adalpero cum uxore et filiis. [...] Reginfrit cum uxore et VII filiis. [...] Isti iuvenes de Puron et Puhila (Bichel). - Diotrih. - Fridirih [...] de Villa Allinga (Alling iz a statt) Diotrih cum uxore et filiis VII. [...] de Hemeheringa (Emmering iz a statt/Amper-fluzz) Maginhart cum uxore et III filiabus. - de Tumindorf Adalperht cum uxore et fil. (Diemendorf am Würmsee) - de Trupinga (Traubing am Würmsee) Reginperht cum uxore et filiis. [...] Item de alia villa Sehhir(inga) (Obersõchering) Reginperht cum uxore et filiis. De Pol(c)iwanc (Polzwang bei Wolfratshausen) Hatto cum uxore et fil. [...] de Puron Adalbert fil. M....ad Veronam civ(itatem).

(auzgenump von libar Geschichte der Zimbern/La storia dei Cimbri - Wilhelm Baum)

A.G.

## AN LESTN GRUAZ IN ADOLF



Adolfo Rossi Nicolussi, direttore del museo etnografico della valle Canobina

Adolf Nicolussi Rossi è stato un uomo che ci ha indicato la strada dell'impegno in prima persona e per primi, mettere in pratica il suo insegnamento è il modo migliore per onorarne il ricordo.

Schraim zo grüaza vor hërta a mentsch bobar hãm gehaltet gearn iz eppaz sberz, ma berda schraibet makse nèt hintarziang, siãnka az hatt khumman lust zo dekha abe soi hertz vorã in ändarn.

Asõ sber soinda moine bõrtar haüt ke 'z parirnmar njãnka az soin moine bõrtar.

Dar Adolf iz a mãnn boda hatt gelatt soine tritt in snea von lem vo vil laüt, tritt boda zoang in djüst bege nèt zo vorliarase. Dar bege bodaz hatt gezoaget dar Adolf pitt soin lem iz dar sèll bodaz khütt ke bar tarfan soin di earstn zo macha di sachandar bodaz stian ka hertz un nèt painn azta epparmmaz ändarz àhef in ùnsar vuaz, ombrõmm bar bizzan ke balda dar bege iz offe iz dèstar gianen nã, daz malamèntar, daz djüst, iz soin daz sèll mentsch boda vor earst schauvlt in snea.

Dar Adolf iz hërta gest pinn earstn; dar earst in lãnt, dõpo sovl djar, zo haba a laurea, pinn earstn zo vorstiana in groaz vèrt vodar zung vo Lusérn, dar earst zo vorstiana ke naüge zaitn beratn khent vürnsen vor ùnsar lãnt, ke allz hettat gebèslt in bintsche zait.

Azpe schiar alle di Lusérnar von soin djar er o hatt gemocht vortgian zo machanen a lem, sichar atz Lusérn izta gestãnt soi hertz, ma dar Adolf vort von lãnt iz gelãnk z'soina bidar a mentsch boda zoaget in bege, dar iz khent pürgermaistar vo Gurro bodar hatt gelebet pitt soinar famildja un in di lestn djar dirèktor von museo vo disan lãnt, a lãnt boda soine laüt abestãmmen von skotzesàn.

Berda hatt gekhennt in Adolf mage nèt tian pitt mindar zo hõarase stoltz zo haba gemacht a töckle bege pitt imen. Miãr bode schraibe lazztmar gedenkhan in summar bobar hãm gemacht 'z hõbe pittnãndar pinn arm Ido, da alt bèlt hatt getrofft da naüge in sèll summar, un i hãnse gesek poade.

I hãn ågeheft z'schraiba grüazante vor hërta a mentsch bode hãn gehaltet gearn, ma i hãn gevelt, ombrõmm di sèlln bobar haltn gearn, siãnka azparse nèt seng, grüazparse alle tage ombrõmm da stian hërta pitt üs.

(A.G.)

## LEMPRAR? GELEMPRA? BAZ VOR A BORT IZ?

Azzar hatt an zbaifl rüaftaz à



Bar khõnaz baz zo tüana!

dar zung mearar baz daz sèll boma magat gloam, daz earst vo alln ombrõmm pinn schütz vonar söttan bichtegeen isitutziõng gèttmar an groazan vèrt un darzuar übarsetzan sachandar boma nia hatt übarsetzt gitt zuar zo venna hërta naüge bõrtar vor a zung boda nèt mage stian vest un augeluant azpe in an museo.

Asõ hattma darvèrt ke lemparn billz o soin gemuant, nã in sèll boda schraibet dar Don Josef Bacher, "belãstigen" un asõ, furse, "dar lempar" magatz soin dar "bullo" azpe ma khõtt atz belesch.

Allz ditza iz khent getãnt ankunto in tschell Andrea Oxilia boda haltet asõ gearn di zimbarzung; kapitã von pintarn dar Oxilia iz a guatar dichtar, in di vorgãnatn djar hattar gebunnt in bichtege prais Mendranze in Poejia, schraibante in di zimbarzung vo Ljetzan.

Èkko haüt magbar khõn ke di pintarn o schraim azpe biar, ber hettatz khõtt?

AVM

Ja, in khummane redjõngen odar provintzan von Beleschlãnt di khlumman zungen soin darkhennt azpe in da ùnsar, nèt hërta sichar, ma azma gianat nã, tritt vor tritt, allz daz sèll boda auzmacht 'z provintziãl Gesetz n° 6 von djar 2008 magapar alle soin stoltz von sèll bodaz iz khent zuargètt, ma darzuar hebapar alle a sbera arbat vürzovüara pittnãndar: di arbat zo vüara ùnsar zung in draite djartausankh, laidar nèt alle habar lust zo nemmanaz au disa arbat.

Ma a tiabas a bõtta eppaz schümmaz khint vür vor di trianar khlumman zungen o, ditza boda hatt gemacht dar Komãndo von Pintarn vo Tria iz sichar a schümmaz sachan; in di schualn vodar Hoachebene barta khemmen auzgètt in khindarn a fõldjéle gãntz geschrìbet azpe biar, gemacht prõpio von pintarn.

Azzarda übarlèkk a pizzle bartar vorstian ke 'z iz eppaz boda lai vor zbuantzekh djar hettat nia gemak vürkhemmen, di pintarn soin a belesa isitutziõng, asõ belesch ke mearar belesch magatma nèt soin, un azta disa isitutziõng schraibe azpe biar iz sichar eppaz naüge un bichte. Machan dise arbatn darzuar helft



## DISE DJAR

Di sachandar vo vor 70 djar odar mearar gedènkht von khindar vo dar sèlln zait

(2. toal)



Bar gian vürnsen zo gedènkha pinn Adolf bia ma hatt gelebet in di 40. djar.

A.: Ja, i gedènkmar di "opziõng" von djar 42: di laüt boda hãm ågevorst zo khemma taütsch soin gãnt zo "dunkha". Ditzta bort hattmaz gehõart khõn hundart vert, un bill soin gemunt untarschraim pitt dar vedar gedunkht in inchiostro. In an tage vo aprile soinda vortgãnt moine tschellela un åndre laüt, etlane haüsar soin gestãnt ler, åna lem.

I hãn nemèar gehõart 'z gepèlla von Flock, dar hunt von Rheo Martin, odar 'z gemèkka von smitt benn dar hat gerichtet di fãnnen, di spitzaisandar un di haung von laüt.

A hear, gerüaft "rotpekh", iz gebest hërta in lãnt zo schauga nã in güatar von optènt un hattzen übergètt in lusérnar bo da hãm gezalt an zis.

S.: Azta hãm optãrt hundart laüt, di sèlln boda soin da gestãnt bia hãmsa getãnt zo arbata sovl güatar?

A.: Di mãnnen boda soin hërta gãnt übar di bèlt soin gebest dahüam peng in kriage. Dise hãm mitt gemacht pinn baibar un khindar zo setza patãtn, zo mena di bisan, zo giana nã sbem, auzomacha holtz, zo hüata 'z vich. In lãnt da groaz arbat von èkhar un nã in vich iz khent durchgevüart hërta von baibar. Di mãnnen zo mena, benn da hãm gevelt di sèlln vo da, soin khent auvar von Veneto, di meararste vo Monte di Malo. 'Z soinda

khent inngvüart õm, bo ma hatt vürgevüart au att di fõrt un daz abas, attn Pill, hãmsa abegelèkk di malt von appalto ombrõmm da hãm gespürt 'z saltz boda iz khent auzvorkhoaft in di botège.

Diarnen vo Lusérn soin o gãnt nã in hõbe au a Palai in Bèrsntol, stianante vort mearare tang, odar gãntze bochan.

S.: Pitt sovl geãrbata bartar hãm gehatt sichar genümma z' èzza!

A.: 'Z iz nèt gest asõ. 'Z soinda gebest famildje boda hãm gèzt pult un pirn, benn 'z iz gãnt guat. An õale iz gest vil mearar azpe haüt a bistèkk. Di botèng soin gebest squãse ler pitt geplèttar. Innzokhoava hattma gehatt di "tessera annonaria", bodar hatt nèt gelatt nemmen biavl ma hatt gebõllt. Di patãtn, dar khes, 'z vich soin khent kontrolãrt von "Ammasso". Zèrte vert vor an gãntzan tage arbat hattma gevãnk lai an kilo sürchamel!

Von djar 42 gedènkhe no in birbl boda iz khent pan summar. Atz Lusérn hattar vortgetrakk an toal von tach vo dar khirch un gemacht schade in vil åndre haüsar. 'Z soinda khent fremmege "bandér" zo arbata un hãm gehatt zo tüana a lãnga zait. Inn in untar Kost dar birbl hatt unge-mèkket an gãntzan balt. Disar schade iz gebest asõ groaz ke di manèkkar vo Lusérn hãm drã gearbatet vor djar.

S.F.